

Altkirch, den 18 ten März 1893

LIEBER JOSEPH !

1

Der heilig Joseph ist ein Mann,
Den man genug nicht ehren kann ;
Und wer kann ihn hinreichend loben
Auf Erden und im Himmel oben ?

2

Auf Erden war er ja bestellt
Wie es die heilig Schrift erzählt-
Zum Pflegevater und zum Leiter
Des Jesukindes, und so weiter.

3

Er musste auch der Führer sein
Der gnadenvollen Jungfrau rein,
Die den Erlöser uns gegeben,
Durch den uns wurde neues Leben.

4

Er that getreulich seine Pflicht,
Man konnts verlangen besser nicht,
Hatt Sohn und Mutter gut beschützt,
In allen Nöthen unterstützt.

5

Er blieb auch b'ständig Gott getreu,
Von jedem groben Fehler frei,
Und übte sich in jeder Tugend,
Im Alter noch, wie in der Jugend

6

Drum hat ihn auch sein Pflegesohn
Geehrt, geliebt im Leben schon;
Bei seinem End' könnt ihr noch sehen,
Ihm bei dem Sterben beizustehen.

7

Drum war sein Scheiden freudenvoll ;
Er starb, wie Jeder sterben soll,
In Jesus= und in Mariens Händen ;
So möchte ich mein Leben enden !

8

Die Seele ging in Himmel ein,
War sie ja sündenlos und rein ;
Was hat er dort zu seinem Lohne ?
Er herrscht mit seinem Pflegesohne.

9

Auch ist er von der Kirche jetzt
Zum Schutz der Christenwelt gesetzt ;
Drum jeder Christ kann zu ihm flehen,
Und unter seinem Schutze stehen.

10

Er nimmt sich b'sonders Jener an,
-Da wird doch Keiner zweifeln dran-
Die sich nach seinem Namen nennen,
Und zum Patron ihn anerkennen.

11

So nimm denn an du meine Lehr',
Der du zu tragen hast die Ehr'
Den Namen Joseph hier im Leben :
Thue stets, wie er nach Tugend streben.

12

Ja folge ihm im Guten nach,
Dass du ihm gleichest allgemach,
Dann wirst du glücklich sein auf Erden,
Doch mehr noch einst im Himmel werden.

13

Das wünsch ich dir vom Herzen gern
Zum Namenstag – so bleibe fern
Von schwerer Sünde bis zum Scheiden,
Dann gehst du in des Himmels Freuden !

Sankt Joseph wird dich nehmen auf
Nach diesem harten Lebenslauf,
Das darfst du hoffen mit Vertrauen,
Und Gottes Antlitz ewig schauen.

Ton soi disant cher oncle

J. Heinis

Retiré

P.S. Was ich dir schon am Greisenstab
Zum Namenstag gewünscht hab,
Das wünschen dir die lieben Tanten....
Du hast mich hoffentlich verstanden.

Das gilt zugleich für's neue Jahr,
Wo ich so ziemlich kränklich war,
Und dir darum nicht konnte schreiben.....
Kein Groll wird dir im Herzen bleiben.

Commentaire :

Ecrit l'année de sa mort.

Wurde in seinem Sterbensjahr geschrieben